



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5214-013

GISPADID: 2002864

Objektbezeichnung:

Bergbaurelikte der ehemaligen Grube Hoffnung suedlich Wilden

Schutzstatus:

LB, bestehend

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Siegen-Wittgenstein

(Nuts-Code: DEA5A)

Gemeinde: Wilnsdorf

Gemeinde: Neunkirchen

Gemeinde: Burbach

Digitalisierte Fläche (ha): 4,22

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

Am Nordwestabhang des Baudenberg liegt das Pingen- und Haldengelaende des ehemaligen Schachtes "Gruene Hoffnung" etwa 2 km noerdlich von Gilsbach.

Der Bergbau auf den Baudenberger Gaengen soll bereits im 16. Jh. bestanden haben (SLOTTA 1986, S.553ff). Insbesondere am NW-Hang des Baudenberges sind in diesem Zusammenhang einige bis zu 5 m tiefe Pingen und mehrere groessere Halden zu erkennen. Die Gangfuehrung wechselte zwischen reinem Spateisenstein und Spateisenstein mit Buntmetallerzen in Nestern, auf deren Gewinnung der alte Bergbau zunaechst ausgerichtet war.

Ab etwa 1870 erfolgte der Uebergang zur Gewinnung von Spateisenstein durch Maschinenschachtanlagen (Lorenzschacht)

Schutzziel:

bedeutsames Objekt zur Geschichte des Erzbergbaus im suedlichen Siegerland. Geeignet als Anlaufpunkt fuer Rundwanderwege

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung: Ja

Erholungseignung: Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Siegenium

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-Minerale / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteine / gx2c



Teildisziplinen:

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Lagerstättenkunde

Stichworte:

Aufschluss durch Bergbau

magmatisch-hydrothermale Lagerstätte

Eisenerzlagerstätte

Pb-Sn-Zn-Cu-Lagerstätte

Pingen

Abraumhalde

Umfeld:

befestigter Weg

Brache

Wald

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung:

Aufstellen einer Hinweistafel zur Geschichte des Bergbaus am Baudenberg

Naturräumliche Zuordnung:

333 – Rothaargebirge

Höhe über NN:

min. 447 m, max. 469 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5214-013

Objektbezeichnung:

Bergbaurelikte der ehemaligen Grube Hoffnung suedlich Wilden

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Siegen-Wittgenstein

(Nuts-Code: DEA5A)

Gemeinde: Wilnsdorf

Gemeinde: Neunkirchen

Gemeinde: Burbach

Digitalisierte Fläche (ha): 4,22

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5214, Q1, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2646485 / H: 5630943

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

AGUS

Datum: 30.06.1989, Kartierung/ Beobachtung